

Bügel an Herren-Armbanduhrgeläusen

9814. Bei 20 verkauften Chrom-Herren-Armbanduhren habe ich nun schon fünf Stück zurückbekommen, weil ein Bügel ausgerissen ist, an dem das Lederband oder das Metallband befestigt ist.

Die Ansätze der Gehäuse sind eingefräst, und in diese Vertiefung ist der Stift eingedrückt und verlötet, und zwar sieht es aus, als ob diese Lötung nur mit Zinn erfolgt ist. Wer hat schon ähnliche Erfahrungen gemacht? (X/1640) W. Sch. in L.



Innungsnachrichten

Frankfurt (Main). — Autobusfahrt Wien

Wir fahren am 21. Juli 1939, abends 22 Uhr, in Frankfurt (Main) am Platz der SA. (Börsenplatz) mit einem modernen Reiseomnibus ab und treffen am 30. Juli 1939, abends, wieder an der gleichen Stelle ein.

Der Reiseweg ist so festgelegt, daß wir auf der Hin- und Rückfahrt sehr viel Schönes zu sehen bekommen:

- 21. Juli, 22.00 Uhr, ab Frankfurt (Main), Platz der SA.,
- 22. Juli, 0.30 Uhr, an Pforzheim,
- 22. Juli, 1.30 Uhr, ab Pforzheim,
- 22. Juli, 7.00 Uhr, an München,
- 22. Juli, 8.00 Uhr, ab München (am Chiemsee kurzer Aufenthalt),
- 22. Juli, 9.15 Uhr, an Salzburg (Frühstückspause),
- 22. Juli, 10.30 Uhr, ab Salzburg,
- 22. Juli, 13.00 Uhr, an Wels (Mittagspause),
- 22. Juli, 14.00 Uhr, ab Wels,
- 22. Juli, 17.00 Uhr, an St. Pölten,
- 22. Juli, 18.15 Uhr, ab St. Pölten,
- 22. Juli, 20.00 Uhr, an Wien,
- 23., 24., 25. Juli: Tagung in Wien (Rundfahrt wird dort bekanntgegeben),
- 26. Juli, 7.00 Uhr, ab Wien über Wiener Neustadt—Semmering—Mürzzuschlag—Bruck—Graz (Stadtfrundfahrt)—Leoben—Liezen (Übernachtung),
- 27. Juli, 8.00 Uhr, ab Liezen über Radstadt—Bischofshofen nach St. Johann im Pongau (Übernachtung),
- 28. Juli, 8.00 Uhr, ab St. Johann,
- 28. Juli, 9.15 Uhr, an Zell a. See,
- 28. Juli, 10.30 Uhr, ab Zell a. See über Mittersill—Kißbühel,
- 28. Juli, 12.30 Uhr, an St. Johann in Tirol (Mittagspause),
- 28. Juli, 14.30 Uhr, ab St. Johann über Wörgel—Rattenberg—Hall,
- 28. Juli, 17 Uhr, an Innsbruck (Stadtbesichtigung unte. ortskundiger Führung, Auffahrt zum Berg Isel, [Übernachtung],
- 29. Juli, 7.30 Uhr, ab Innsbruck über Zierlerberg—Mittenwald,
- 29. Juli, 11.45 Uhr, an Garmisch (Mittagspause),
- 29. Juli, 14.00 Uhr, ab Garmisch über Leermoos—Reute,
- 29. Juli, 16.30 Uhr, an Füssen (Hohen-Schwangau, Besichtigung der Königsschlösser, Abendessen, Übernachtung),
- 30. Juli, 9.00 Uhr, ab Füssen,
- 30. Juli, 10.45 Uhr, an Memmingen (Frühstückspause),
- 30. Juli, 11.30 Uhr, ab Memmingen,
- 30. Juli, 12.15 Uhr, an Ulm (Mittagspause),
- 30. Juli, 14.00 Uhr, ab Ulm über Reichsautobahn nach Frankfurt am Main (Ankunft etwa 22 Uhr).

Ich weise noch darauf hin, daß der Omnibus 30 Personen faßt und daß die Notsitze nicht besetzt werden.

Gepäck: Jeder Teilnehmer kann einen kleinen Koffer mitnehmen. Unnützes Gepäck ist nur eine Belastung.

Außerdem ist jeder Teilnehmer gegen Unfall versichert. Die Übernachtung erfolgt in sauberen, großen Hotels und Gasthäusern, und zwar in Doppelzimmern (bei Einzelzimmer 1 RM mehr).

Verpflegung: 8 Übernachtungen, 8 Tage Frühstück, 4 Abendessen (warm) auf der Rückreise.

Die Beförderungsteuer ist in den Fahrpreis eingeschlossen.

Rundfahrten: Wien, Graz und Innsbruck ebenfalls eingeschlossen.

Der Fahrpreis beträgt je Person 87,50 RM. Die Zahlung hat mit der Anmeldung zusammen zu erfolgen auf das Postcheckkonto der Kreishandwerkerschaft Frankfurt (Main) 9596 unter dem Kennwort: „Uhrmachervereinigung, Fahrt nach Wien“. Der Betrag kann auch in Raten bezahlt werden bis spätestens 15. Juli 1939.

Da nur 30 Personen aus dem Bezirk Hessen mitfahren können, muß die endgültige Anmeldung sofort an

meine Adresse: Karl Krieger, Frankfurt (Main), Waldschmidtstraße 52, erfolgen.

Wer sich gemeldet hat, ist zur Teilnahme an der Fahrt bzw. zur Zahlung des Betrages von 87,50 RM verpflichtet.

In Anbetracht der Tatsache, daß unsere Fahrt eine günstige Gelegenheit bietet, die schönsten Punkte der Ostmark und der deutschen Alpen kennenzulernen, erwarte ich eine zahlreiche Beteiligung. Die Fahrt wird den Teilnehmern für alle Zeit ein großes Erlebnis bleiben. (VII/2011)

Magdeburg. Autobusfahrten nach Wien und zurück zur Reichstagung. Der Bezirksinnungsmeister des Bezirks Sachsen-Anhalt beauftragte mich, die Fahrt für die Innungen Magdeburg, Halberstadt und Stendal zusammenzustellen, was ich hiermit bekanntgebe und bitte um Meldungen bis spätestens 15. Mai 1939; die zuerst eintreffenden Meldungen gewahren sichere Unterbringung.

1. Es findet eine ähnliche Fahrt statt, wie sie von Leipzig ausgeschrieben wurde, mit dem Unterschied, daß die Fahrt von Magdeburg 3 Uhr früh am 21. Juli 1939 am Tannenberglplatz beginnt, am 30. Juli 1939 Rückkehr auch mit Dampferfahrt und Fahrt nach dem Großglockner, Preis 138 RM.

2. Eine zweite Fahrt ist geplant, die 6 Tage in Anspruch nimmt, und zwar: Freitag, 21. Juli 1939, Abfahrt Magdeburg, Tannenberglplatz 3, früh über Dessau, Weißenfels, Bayreuth, Nürnberg, Regensburg, Passau, Teilnahme an dem großen festlichen Abend von der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, Sonnabend, 22. Juli 1939 Weiterfahrt nach Linz, Donaufahrt mit Dampfer durch die Wachau nach Melk, St. Pölten durch den Wiener Wald nach Wien.

3. Aufenthalt in Wien zur Reichstagung (Sonntag, dem 23. Juli 1939).

4. Montag, 24. Juli 1939, Abfahrt 18 Uhr, nach St. Pölten, Melk, Amstetten.

5. Dienstag, 25. Juli 1939, Weiterfahrt über Wels, Straßwalchen, Salzburg, München. Am Abend gemütliches Beisammensein in einem der großen Bierkeller.

6. Mittwoch, 26. Juli 1939, Weiterfahrt über Nürnberg, Bayreuth, Weißenfels, Dessau nach Magdeburg, Eintreffen etwa 23 Uhr. Preis dieser Fahrt einschließlich Übernachtung und Verpflegung, in Wien nur Übernachtung und Frühstück, auch einschließlich der Dampferfahrt 90 RM.

Bei der Fahrt Nr. 1 ist ebenfalls Verpflegung und Übernachtung, außer dem Aufenthalt in Wien, wo nur Übernachtung mit Frühstück einbegriffen, einkalkuliert.

Anmeldungen zu beiden Fahrten möglichst sofort, spätestens aber bis 15. Mai 1939. Gewähr für Mitfahrt kann nur den sofortigen Meldern zugesichert werden, denn zu jeder Fahrt können nur 30 Personen zugelassen werden. Bei weiteren 30 Meldern kann noch ein weiterer Wagen eingesetzt werden. (VII/2910) Otto Fischer, Obermeister.

Wuppertal. Am 9. Mai 1939, abends 20.30 Uhr, findet in Wuppertal-Barmen im Restaurant „Heine“, Unterdörnen 130, unsere nächste Innungs-Pflichtversammlung statt. Besonders bitte ich die Frauen, welche die Geschäfte führen, an dieser Versammlung teilzunehmen, da dieselben doch auch dringend an diesen Vorträgen interessiert sind, um auf dem laufenden zu bleiben.

Es spricht an diesem Abend nochmals Herr Steuersyndikus Dr. Meckenstock über aktuelle Steuerfragen.

Der Vortrag ist so gehalten, daß alle Fragen, die Sie, meine Berufskameraden bedrücken, vom Redner beantwortet werden sollen. Bringen Sie bitte Ihre Fragen schriftlich mit oder mündlich vor.

Über alle fachlichen und organisatorischen Fragen spricht der Obermeister zu Ihnen.

Haben Sie sich für unsere Reichstagung in Wien vorbereitet? Ich vermisse noch einige Anmeldungen.

Die Goldankaufsgenehmigungen gebe ich in der Innungsversammlung aus. Ich bitte um pünktliches Erscheinen! (VII/2909)

Rudolf Hasbach, Obermeister.

Zittau. Einladung zu der am Dienstag, dem 9. Mai 1939, nachmittags 14 Uhr, in „Hüfters Hotel“ in Zittau, am Bahnhof, stattfindenden Jahreshauptversammlung.

- Tagesordnung: 1. Jahresbericht,
2. Jahres- und Kassenbericht,
3. Stellung der Vertrauensfrage durch den Obermeister,
4. Wienfahrt betreffend,
5. Sonstiges.

Ich erwarte selbstverständlich, daß alle Mitglieder pünktlich zur Stelle sind. (VII/2014) Horst Landrock, Obermeister.